

BUCHSTABEN

hpx-höhe

Die hpx-Höhe, die grösste vertikale Ausdehnung, ist eine verlässliche Möglichkeit zur Ermittlung der Schriftgrösse.



- Oberkant Oberlänge
- Oberlänge
- Mittellänge
- Schriftlinie
- Unterlänge
- hp-Höhe oder grösste vertikale Ausdehnung der Schrift
- Versalhöhe
- Mittellängenhöhe oder x-Höhe
- Unterlängenhöhe

Schriftmischung

Univers Black 75 | Times New Roman Italic

Schriftmischung

Frutiger Black 75 | Egyptienne Roman 55

Schriftmischung

Egyptienne Black 75 | Rotis Sans Serif Light 45

mischen

Je unterschiedlicher die Schriften und so differenzierter der Duktus, desto interessanter wird die Schriftmischung.

SCHRIFT

Konsultationsgrössen (6–8 Punkt) sind Auskunftsfunktionen wie Fussnoten, Register, Lexika, Wörterbücher, Telefonbücher usw.

Lesegrössen (9–12 Punkt) beschreibt Texte, mit denen man sich längere Zeit beschäftigt. Diese Grössen sind optimal lesbar.

Schaugrössen (14–49 Punkt) werden verwendet für Überschriften, Titel, Buchumschläge, Anschläge, Plakate usw.

Kritischen Buchstabenkombinationen wie Ty, Te, Vo oder Ws können mittels Unterscheidungsstabellen im Layoutprogramm vordefiniert werden.

Typografie

Beim ausgleichen müssen zuerst die grössten Buchstabenräume bestimmt werden.

Die grössten veränderbaren müssen an die grössten unveränderbaren Zwischenräume angeglichen werden. Die kleinsten optischen Buchstabeninnenräume müssen auch angeglichen werden. Schlussendlich müssen die restlichen Räume den bestehenden angeglichen werden.

Es kann hilfreich sein, den auszugleichenden Text auf den Kopf zu stellen. Programme wie InDesign verfügen über ein optisches sowie metrisches Kerning-Tool. Metrisch bedeutet, dass die Laufweite so ist, wie sie vom Schriftenhersteller definiert wurde. Mit Optisch wird die Laufweite mittels Unterschneidungstabellen vom InDesign verändert.

Grosse Schriften fallen ins Auge, kleine Schriften werden oftmals als unwichtig empfunden. Die Schriftgrösse ist ein gutes Werkzeug für die Gliederung eines Textes.

grössen

Die grosse Herausforderung des Flattersatzes besteht darin, ein optimales Verhältnis zwischen rhythmischen Zeilen, wenig Trennungen und unschönen Formenbildungen zu finden.

flattersatz

Beim linksbündiger Flattersatz kommt die rhythmische Wirkung grosse Bedeutung zu. Es muss darauf geachtet werden, dass keine unschöne Formen entstehen (Treppen, Bäuche, Löcher). Der Flatterbereich beträgt im Normalfall 1/5 bis 1/7 der Satzbreite. Bei sprachlich guten

Trennungen dürfen auch mehr als drei untereinander stehen. Laien ist oft gar nicht bewusst, wieviel Arbeit hinter einem guten Flattersatz steckt. Deshalb ist es wichtig, den Kunden vorher über den möglichen Zeit- und Kostenaufwand zu informieren.

SCHRIFTGRÖSSE

SATZARTEN

Durchschnittlicher Wortabstand

Das klassische Mass für den optimalen Wortabstand ist ein Drittel Geviert

Je grösser der Text; desto kleiner der Abstand

Kleine Schriftgrade hingegen werden mit einem Halbgeviert-Wortabstand gesetzt

Auch der Schriftschnitt ist entscheidend

Die Punzen einer fetten Schrift ist kleiner; der Wortabstand sollte kleiner sein

Die Laufweite muss berücksichtigt werden

Bei grösserer Laufweite nimmt der Wortabstand proportional zu

Der Wortabstand darf nicht als einzelnes beurteilt werden. Er ist abhängig von verschiedenen Faktoren.

abhängigkeit

Weniger Zeilenabstand

Futura Condensed | kleiner Punzen

Mehr Zeilenabstand

Serpetine | breiter Punzen

Weniger Zeilenabstand

Garamond | Starke Serifen; waagrechte Führung

Mehr Zeilenabstand

Bodoni | Senkrechte Strichführung

Weniger Zeilenabstand

MrsEaves | kleine Mittellängenhöhe

Mehr Zeilenabstand

Syntax | hohe Mittellängenhöhe

lesbarkeit

Die optimale Lesbarkeit eines Textes wird dann erreicht, wenn Schrift und Zeilenabstand in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen.

ideale Zeilenlänge

Breite Textspalten ermüden die Augen und erschweren das Auffinden der nächsten Zeile enorm. Als ideale Satzbreite gilt: 50 bis 80 Zeichen oder 8 bis 10 Wörtern je Zeile. Im Blocksatz sollte die Satzbreite von 40 Zeichen nicht unterschritten werden. Grosse Löcher wären die Folge. Beim Blocksatz sollten sie mehr als drei bis vier aufeinanderfolgende Trennungen gesetzt werden. Falls eine schmale Satzbreite unbedingt nötig ist, sollte auf den Flattersatz zurückgegriffen werden

ZEILENLÄNGE

ZEILENABSTAND

WORTABSTAND

ZEICHENABSTAND